

Raumentwicklung Sviluppo del territorio

Die im Jahr 2010 stattgefundenene **Neuorganisation der Abteilung** ist 2011 zum ersten Mal über ein volles Jahr zum Tragen gekommen. Die drei Ämter für Ortsplanung waren zu zweien zusammengefasst und neu benannt, das Amt für Rechtsangelegenheiten der Urbanistik mit teilweise verändertem Aufgabenbereich als „Amt für Planungs- und Baurecht“ in die Abteilung Raumordnung eingegliedert und das Amt für überörtliche Raumordnung in „Amt für Landesplanung“ umbenannt worden. Die Abteilung Raumordnung selbst hatte die Bezeichnung Abteilung Raumentwicklung erhalten.

Eine wichtige Tätigkeit der Abteilung ist die technisch-beratende Funktion auf dem Sachgebiet der Raumentwicklung für die Landesregierung, Gemeindeverwalter, Planer und Bürger. Die entsprechenden Entscheidungen trifft die **Landesraumordnungskommission**, welche einmal pro Woche zusammentritt und vom Abteilungsdirektor geleitet wird. Sie gibt ihr Gutachten zu Bauleit-, Durchführungs- und Wiedergewinnungsplänen sowie zu den entsprechenden Abänderungen ab. Gutachten werden auch in allen anderen vom Gesetz vorgesehenen Fällen und auch zu Fragen abgegeben, welche der Kommission von der Landesregierung oder dem für Raumordnung zuständigen Landesrat unterbreitet werden.

Die Beratung bei allgemeinen urbanistischen Fragen und Problemen wird von der Abteilungsdirektion in Abstimmung mit dem Amt für Planungs- und Baurecht durchgeführt, und zwar durch Beratung im Amt und im Außendienst, durch Beantwortung von schriftlichen Anfragen, Stellungnahmen usw.

Zur **Information** der Öffentlichkeit und der spezifisch interessierten Berufskategorien über Fragen der Raumordnung hat die Abteilung auch im Jahr 2011 an entsprechenden Informationsveranstaltungen teilgenommen.

Die Tätigkeit der Kommission laut Art. 107, Absatz 29, des Landesraumordnungsgesetzes wird von den Gemeinden gut angenommen. In ihre Zustän-

La **riorganizzazione della Ripartizione** attuata nel 2010 nel 2011 è stata operativa per la prima volta per un anno intero. I 3 Uffici urbanistici erano stati riorganizzati in 2 e rinominati, l'Ufficio affari legali dell'urbanistica era stato denominato "Ufficio diritto urbanistico ed edilizio" ed inserito nella Ripartizione urbanistica con competenze in parte modificate e l'Ufficio coordinamento territoriale era stato nominato "Ufficio pianificazione territoriale". La denominazione della stessa Ripartizione urbanistica era stata cambiata in Ripartizione sviluppo del territorio.

La Direzione di Ripartizione svolge una importante funzione tecnico-consulativa in materia urbanistica a favore della Giunta provinciale, degli amministratori comunali, dei progettisti e dei cittadini. Le relative decisioni vengono prese dalla **Commissione urbanistica provinciale**, la quale si riunisce una volta alla settimana e viene presieduta dal Direttore della Ripartizione. Essa esprime il proprio parere in merito ai piani urbanistici comunali, ai piani di attuazione, ai piani di recupero e alle modifiche degli stessi nonché in tutti gli altri casi previsti dalla legge ed anche sulle questioni ad essa sottoposte dalla Giunta provinciale o dall'Assessore competente in materia di urbanistica.

L'attività di consulenza su questioni e problemi urbanistici di carattere generale viene svolta in ufficio o all'esterno a cura della Direzione di Ripartizione in collaborazione con l'Ufficio diritto urbanistico ed edilizio; essa può consistere in risposte a interrogazioni scritte, prese di posizione etc.

Per l'**informazione** al pubblico e alle varie categorie professionali del settore su questioni urbanistiche, la Ripartizione anche nel 2011 ha partecipato a manifestazioni ed incontri informativi.

Il lavoro della commissione di cui all'art. 107, comma 29, trova apprezzamento presso i comuni. Le competenze della commissione comprendono i pa-

digkeiten fallen die Gutachten betreffend die Ausiedlung und Verlegung von Hofstellen sowie die Überdachung von Reitplätzen. Im Jahre 2011 hat die Kommission 29 Fälle behandelt, davon sind 16 mit positivem Ergebnis abgeschlossen worden.

Die **digitalisierten Bauleitpläne** können von Ämtern und Bürgern im Internet konsultiert werden. Dadurch können zeitaufwändige Behördengänge vermieden werden und die Interessierten erhalten jeweils die tagesaktuelle Version der Pläne und Durchführungsbestimmungen. Im Jahr 2011 wurde die Digitalisierung eines weiteren Bauleitplanes abgeschlossen, sodass nur noch einige wenige Gemeinden fehlen.

Die **Homepage** der Abteilung wird systematisch auf dem aktuellen Stand gehalten und als Bezugsquelle für jeweils aktuelle technische und juristische Informationen sowie Richtlinien ausgebaut. Die für den Bürger relevanten Themen sind in übersichtlicher Weise dargestellt und mit Links zu den entsprechenden Dokumenten versehen.

rerer concernenti i trasferimenti e gli spostamenti di sedi di masi nonché la copertura di maneggi. Nel 2011 la commissione ha trattato 29 casi di cui 16 conclusi con esito positivo.

I **piani urbanistici digitalizzati** possono essere consultati da uffici e cittadini in internet. Ciò consente di evitare lunghi percorsi burocratici ed un notevole risparmio di tempo; gli interessati ottengono di volta in volta la versione aggiornata dei piani e delle norme di attuazione. Nel 2011 è stata completata la digitalizzazione di un ulteriore piano urbanistico, così che mancano ormai solo pochi comuni.

Il **sito internet** della Ripartizione viene tenuto sistematicamente aggiornato ed ampliato quale fonte per attuali informazioni tecniche e giuridiche e direttive. I temi di maggiore rilievo per il cittadino sono rappresentati in modo chiaro e muniti di collegamenti ai relativi documenti.

Landesplanung (27.1)

Das Amt für Landesplanung hat im Jahr 2011 mit der Überarbeitung des **Fachplanes für Skipisten und Aufstiegsanlagen** begonnen indem eine fachübergreifende Arbeitsgruppe organisiert und koordiniert wurde. Das Amt hat zuerst eine Tagung mit Experten der angrenzenden Regionen zum Thema organisiert und anschließend Strategien für den neuen Plan erarbeitet, welcher von der Arbeitsgruppe im Jahre 2012 überarbeitet werden soll.

Der **Masterplan** Gröden wurde fertig gestellt, übersetzt und den fünf Gemeinden des Grödnertales zugestellt, ein strategisches innovatives übergemeindliches Instrument, mit welchem die zukünftigen nachhaltigen Entwicklungsleitlinien für diesen wichtigen Landesteil bestimmt werden.

Was die **Gefahrenzonenpläne** betrifft, hat das Amt an den meisten Arbeitsgruppentreffen mit den Gemeinden zur Vorbereitung der Ausschreibungen (Phase A) teilgenommen. Außerdem wurden einige Treffen der Arbeitsgruppe zur Aktualisierung der entsprechenden Normen organisiert. Zwecks Bekanntmachung des Themas wurde an verschiedenen Veranstaltungen und Informationstreffen teilgenommen.

Pianificazione territoriale (27.1)

L'Ufficio pianificazione territoriale ha iniziato nel corso del 2011 la rielaborazione del **Piano di settore impianti di risalita e piste da sci** organizzando e coordinando un gruppo di lavoro intersettoriale. L'Ufficio ha dapprima organizzato una giornata di convegno sull'argomento, facendo intervenire esperti delle regioni confinanti ed ha successivamente messo a punto le strategie per il nuovo piano, sulle quali ora il gruppo di lavoro è chiamato ad elaborare il nuovo strumento nel 2012.

È stato inoltre completato, tradotto e consegnato ai 5 Comuni della Val Gardena il **Masterplan**, un innovativo strumento di programmazione strategica sovracomunale, destinato a definire le future direttrici di sviluppo "compatibile" per questa importante parte del territorio provinciale.

Per quanto riguarda i **Piani delle zone di pericolo** si è partecipato alla predisposizione dei bandi (fase A), presenziando alla maggior parte delle riunioni dei gruppi di lavoro dei Comuni. Oltre a ciò si sono organizzati alcuni incontri con il gruppo di lavoro per l'aggiornamento delle relative norme. A scopo di maggior divulgazione del tema si è partecipato a diverse manifestazioni ed incontri informativi.

Es wird auch auf die jährliche Revision des **Raststättenplanes der Radwegenetze** hingewiesen, welche in Anbetracht der ständig steigenden Benützung derselben als wichtige touristische Einrichtung gelten. Das Amt hat außerdem eine Arbeitsgruppe zur Erstellung neuer **Richtlinien für die Beschilderung längs der Radwege** koordiniert; an dieser Arbeitsgruppe waren die Bezirksgemeinschaften, der Straßenbeschilderungsdienst sowie das Amt für Landschaftsökologie der Landesverwaltung beteiligt.

Auf dem Gebiet der Kommunikationsinfrastrukturen unterstützt das Amt die Umweltagentur bei der Überprüfung und Genehmigung der Projekte bei den KIS Dienststellenkonferenzen einmal im Monat ca. Im Jahr 2011 wurden die Richtlinien und die Inhalte des nächsten **Fachplanes für Kommunikationsinfrastrukturen** in Zusammenarbeit mit den Technikern der Umweltagentur, des Amtes für Landschaftsökologie sowie der Informationstechnik erarbeitet. Der Plan wird im Jahr 2012 vorgestellt werden.

Bezüglich **Gewerbegebiete von Landesinteresse** sind verschiedene Abänderungen zu Durchführungsplänen durchgeführt worden: z.B. Einsteinstraße Süd in Bozen, Handelszone Bozen-Süd, Sado-bre in Freienfeld oder die Zone Wurza in Leifers. Im Jahre 2011 wurden acht bestehende Durchführungspläne unter Anwendung einer Einheitslegende digitalisiert und aktualisiert, einschließlich der Durchführungsbestimmungen. Diese Tätigkeit der Digitalisierung und Aktualisierung der Pläne wird innerhalb 2012 die einheitliche Darstellung der Gewerbegebiete von Landesinteresse auf einer eigens erstellten Internetseite auf der Webseite der Abteilung ermöglichen.

Weitere Tätigkeiten betrafen die Teilnahme des Amtes an zwei fachübergreifenden Arbeitsgruppen bezüglich Ausarbeitung des Projektes des neuen **Technologieparks** in Bozen und des entsprechenden Durchführungsplanes; an den Arbeitsgruppen haben außerdem die BLS, verschiedene Landes- und Gemeindeämter sowie verschiedene Vereine teilgenommen.

Das Amt hat im Jahr 2011, was die Gewerbegebiete von Landesinteresse betrifft, mit der **BLS** zusammengearbeitet, aber auch an zwei verschiedenen Arbeitsgruppen teilgenommen; die erste sieht eine andauernde Mitarbeit des Amtes für Landesplanung, Vertretern der Gemeinde Bozen und der BLS in allen Angelegenheiten betreffend die Flächen von Bozen Süd vor. Die zweite Arbeitsgruppe hat qualitative Standards für die Ausweisung von Produktionszonen und die Ausarbeitung von Durchführungs-

Si ricorda inoltre l'annuale rielaborazione del **Piano delle piazzole di sosta per le piste ciclabili**, strutture necessarie in considerazione del sempre maggiore utilizzo della rete ciclabile, quale importante infrastruttura turistica. L'Ufficio ha inoltre coordinato un gruppo di lavoro per la predisposizione di nuove **linee guida per la segnaletica lungo le ciclabili**; a questo gruppo di lavoro hanno partecipato le comunità comprensoriali, l'Ufficio segnaletica nonché quello ecologia del paesaggio della Provincia.

In materia d'impianti per le telecomunicazioni l'ufficio affianca l'Agenzia per l'ambiente nella valutazione e approvazione dei progetti in sede di conferenza KIS ca. una volta al mese. Durante il 2011 si sono inoltre messi a punto la struttura ed i contenuti del prossimo **piano di settore per le telecomunicazioni**, collaborando durante diversi incontri con i tecnici dell'Agenzia, la tutela del paesaggio e l'informatica. Il piano sarà presentato nel 2012.

Nella gestione delle **aree produttive di interesse provinciale** sono state eseguite diverse modifiche ai vari piani di attuazione tra cui ad es. quello a sud di Via Einstein a Bolzano, la zona commerciale di Bolzano sud, la Sado-bre a Campo di Trens o la zona Wurza a Laives. Durante il 2011 si è inoltre provveduto alla digitalizzazione di 8 piani di attuazione esistenti con l'utilizzo di un'unica legenda unificata nonché all'aggiornamento degli stessi piani e delle relative norme di attuazione. Questo lavoro di digitalizzazione ed aggiornamento dei piani consentirà di disporre entro il 2012 di una versione unitaria delle zone produttive d'interesse provinciale consultabile su un'apposita pagina internet sul sito della Ripartizione.

Altre attività hanno visto la partecipazione dell'Ufficio a 2 distinti gruppi di lavoro intersettoriali per la definizione del progetto del **nuovo polo tecnologico a Bolzano** e del relativo piano di attuazione; partecipano a questi 2 gruppi di lavoro tra gli altri la BLS, diversi uffici provinciali e comunali nonché le associazioni di settore.

Durante il 2011 l'ufficio ha collaborato con la **BLS** per quanto riguarda le zone produttive d'interesse provinciale, ma soprattutto partecipando a 2 gruppi di lavoro distinti; il primo prevede la costante collaborazione oltre che dell'Ufficio pianificazione territoriale, di rappresentanti del Comune di Bolzano e della BLS per tutte le questioni relative alle aree di Bolzano sud. Il secondo gruppo di lavoro ha messo a punto standard qualitativi per l'individuazione delle zone produttive e la redazione dei piani di attua-

rungsplänen erarbeitet. Die Arbeit bezog sich auf die Teilnahme und die Vermittlung der Ergebnisse unter den verschiedenen mitwirkenden Berufsverbänden sowie den Technikern und den Verwaltern der betroffenen Bereiche. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden von BLS 2012 vorgestellt.

Die Routinearbeit (Großprojekte, Abänderungen an Bauleitplänen, Durchführungspläne, Konformitäten) war im Jahr 2011 mehr von einem großen Verwaltungs- und Koordinationsaufwand gekennzeichnet als von einer praktischen Tätigkeit, da die Mitarbeit und Teilnahme an Arbeitsgruppen, Sitzungen und Vorstellungen, mit der Beteiligung von verschiedenen Interessierten, viel Zeit in Anspruch genommen haben.

Zu den Routineaufgaben des Amtes gehören die Ausfertigung von Gutachten, die Beratungstätigkeit, die Teilnahme an Koordinierungssitzungen betreffend **Projekte von Landesinteresse**, bei denen das Amt die notwendigen Abänderungen von Bauleitplänen von Amts wegen, im Auftrag von anderen Landesabteilungen oder der Landesregierung durchführt. Im Jahr 2011 wurden ca. 25 dieser Verfahren abgeschlossen. Zu den Aufwendigsten zählen die des neuen Gefängnisses, das Handelszentrum von Landesinteresse oder das neue Gebäude für das Personal in Bozen. In all diesen Fällen wurde versucht mit den anderen Landesämtern oder mit den anderen betroffenen Körperschaften zusammen zu arbeiten um konsequente Entscheidungen garantieren zu können.

Außerdem ist das Amt an der Planung, Prüfung und Genehmigung von Vorhaben im Landesinteresse aktiv beteiligt, mittels **Konformitätserklärung** gemäß Artikel 67 des Landesraumordnungsgesetzes (ca. 25) oder des Einvernehmens mit den Staatsämtern (ca. 10).

Bis April 2011 hat das Amt den **Ensembleschutz** betreut, indem es die Sitzungen des Landessachverständigenbeirates organisiert, die Gutachten für verschiedene Gemeinden erarbeitet und an Veranstaltungen bei den Gemeinden wie auch an den Sitzungen der Landesraumordnungskommission teilgenommen hat.

Das Amt war den Mitarbeitern des Amtes Luft und Lärm bei der Ausarbeitung des Gesetzesentwurfes über die **Lärmbelästigung** behilflich, indem es an verschiedenen Sitzungen teilgenommen hat. Im Auftrag der Abteilung hat das Amt an der Überarbeitung der Bestimmungen hinsichtlich der **Gesamtenergieeffizienz** von Gebäuden mitgearbeitet.

In Anbetracht der verschiedenen Abänderungen am Landesraumordnungsgesetz sind die Einheitslegende und die entsprechenden Durchführungsbestim-

zung. Il lavoro ha visto la partecipazione e la condivisione dei risultati da parte di un ampio gruppo di soggetti, a cui hanno partecipato le più importanti associazioni di categoria oltre che i tecnici e gli amministratori dei settori coinvolti. I risultati di tale lavoro saranno presentati da BLS nel 2012.

Durante il 2011 il cosiddetto lavoro di routine dell'Ufficio (grandi progetti, modifiche ai PUC, piani di attuazione, conformità) è stato caratterizzato più da impegno di gestione e coordinamento che da attività di tipo pratico, ovvero molto impegno è stato profuso nella partecipazione a gruppi di lavoro, riunioni e presentazioni con diversi soggetti coinvolti.

Come lavoro di routine l'Ufficio emette pareri, fornisce consulenza e partecipa alle riunioni di coordinamento relative a **progetti di opere di interesse provinciale**, di cui cura le necessarie modifiche d'ufficio dei Piani urbanistici su incarico di altre Ripartizioni o della Giunta provinciale. Nel 2011 sono state effettuate ca. 25 procedure di questo tipo. Tra le più impegnative si ricordano quelle per il nuovo carcere, il centro commerciale d'interesse provinciale o il nuovo palazzo per il Personale a Bolzano. In tutti questi casi si è cercato di collaborare con gli altri uffici provinciali o con gli altri enti coinvolti al fine di garantire scelte pianificatorie coerenti.

Inoltre l'Ufficio partecipa direttamente alle attività di verifica ed approvazione di lavori d'interesse provinciale, attraverso la dichiarazione di **conformità urbanistica** ai sensi dell'art. 67 della legge urbanistica provinciale (ca. 25) o tramite l'intesa con gli uffici statali (ca. 10).

L'Ufficio ha curato la gestione della **tutela degli insiemi** fino ad aprile 2011, organizzando le riunioni del Comitato di esperti provinciale e redigendo pareri per diversi Comuni; inoltre ha presenziato ad incontri presso i Comuni che ne hanno fatto richiesta anche dopo il mese di aprile.

L'Ufficio ha coadiuvato i colleghi dell'Ufficio aria e rumore nella stesura della bozza di **legge sull'inquinamento acustico** partecipando a diverse riunioni. Su incarico della Ripartizione l'Ufficio ha partecipato all'incarico per la rielaborazione delle **norme sull'efficienza energetica degli edifici**.

In considerazione delle diverse modifiche alla legge urbanistica provinciale, sono state ulteriormente aggiornate sia la legenda unificata che le relative nor-

mungen ausgearbeitet worden. Diese erwarten nun eine definitive Genehmigung. Es wurde außerdem ein Dekretentwurf zur graphischen **Richtigstellung von Amts wegen aller digitalen Gemeindegrenzen** bereitgestellt; die grafische Korrektur in den fünf Gemeinden, welche eine Richtigstellung beantragt haben, hat bereits begonnen.

Zusammen mit der Abteilung 28 und mit dem Amt für geografische Informatik wird ein neues gemeinsames System für die Digitalisierung und Verwaltung der Bauleitpläne und Landschaftspläne erarbeitet. Im Laufe des Jahres 2012 wird das Amt für Informatik diesen neuen Dienst, **NewPlan** genannt, bereitstellen.

Das Amt wird mit seinen Technikern oft mit der Teilnahme an Fachkommissionen zur Beurteilung von verschiedenen Ideenwettbewerben sowie Projekten im Bereich Wasserschutzbauten betraut; hervorzuheben ist im Jahr 2011 die Beteiligung am Projekt „**Flussraumforen**“ in Brixen und im Wipptal.

Was die internationalen Tätigkeiten betrifft, hat das Amt das **Projekt Interreg iMonitraf!** betreut, indem es an verschiedenen Treffen mit den Partnern in Italien und im Ausland teilgenommen hat; das Projekt endet 2012.

Weiters hat das Amt im Jahr 2010 die Geschäftsführung der **Aktionsgemeinschaft Brennerbahn** übernommen, in welcher die Provinz Bozen im Bienenium 2011-12 die Präsidentschaft innehat. Im ersten Jahr Präsidentschaft wurde ein neues Sekretariat in Franzensfeste realisiert. Es wurden zwei technische Sitzungen sowie eine der AGB-Präsidenten in Bozen organisiert, es wurde die Ausarbeitung und Publikation von zwei Transferzeitungen sowie die Vorbereitung einer neuen Internetseite veranlasst.

Seit 2011 führt das Amt die Arbeitsgruppe für die **Zulaufstrecken Süd der Brennerbahn**, an welcher alle Landesämter sowie die Techniker von RFI, Italferr und BBT SE teilnehmen. Es wurden verschiedene technische Sitzungen sowie Treffen mit den Bürgermeistern oder mit den Vertretern der zentralen Behörden organisiert.

Schließlich war das Amt an den Arbeiten des **regionenübergreifenden Arbeitstisches für das Gebiet Poebene-Alpenkamm** beteiligt, indem es an zwei Treffen teilgenommen und zur Genehmigung einer Absichtserklärung der Regionen Norditaliens und der zwei Autonomen Provinzen beigetragen hat; diese Absichtserklärung wird Anfang 2012 von den Assessoren der Beteiligten Regionen unterzeichnet.

me di attuazione dei piani urbanistici, che sono attualmente in attesa dell'approvazione formale. È stato inoltre approvato il decreto per la **rettifica d'ufficio di tutti i confini comunali digitalizzati**; si è perciò iniziato il lavoro di correzione grafica nei primi 5 Comuni che avevano già segnalato incongruenze.

Con la Ripartizione 28 e con l'Ufficio informatica geografica è in realizzazione un nuovo sistema comune di digitalizzazione e gestione dei piani urbanistici e dei piani di tutela del paesaggio. Nel corso del 2012 l'informatica curerà l'avvio di questo nuovo strumento denominato **NewPlan**.

L'Ufficio, tramite i propri tecnici, è spesso chiamato a far parte di commissioni giudicatrici di diversi concorsi d'idee come anche di progetti nell'ambito di opere idrauliche; è da segnalare nel 2011 la partecipazione a due **"Flussraumforum"** rispettivamente a Bressanone ed in Alta Val d'Isarco.

Per quanto attiene alle attività di tipo internazionale l'Ufficio ha gestito il **progetto Interreg iMonitraf!**, partecipando a diverse riunioni con i partner in Italia ed all'estero; il progetto terminerà nel 2012.

Dal 2010 l'Ufficio ha assunto la gestione della **Comunità d'Azione Ferrovia del Brennero**, della quale la Provincia di Bolzano ha assunto la presidenza per il biennio 2011-12. Nel primo anno di presidenza si è creato un nuovo segretariato a Fortezza, si sono organizzate 2 riunioni tecniche ed una dei Presidenti CAB a Bolzano, è stata curata la redazione e la pubblicazione di 2 numeri di Transfer e la predisposizione di un nuovo sito internet.

Sempre dal 2011 l'ufficio dirige il gruppo di lavoro per le **tratte di accesso sud della linea del Brennero**, al quale partecipano tutti gli uffici provinciali coinvolti, nonché i tecnici di RFI, Italferr e BBT SE. Si sono organizzate diverse riunioni tecniche nonché incontri con i sindaci o i rappresentanti delle istituzioni centrali.

Infine l'Ufficio ha partecipato ai lavori del **Tavolo Interregionale per l'area padano-alpina**, partecipando a due riunioni e contribuendo a far redigere un documento di intenti da parte delle regioni del nord Italia e delle due province autonome, che sarà sottoscritto all'inizio del 2012 dagli assessori delle regioni coinvolte.

Ortsplanung (27.2 und 3)

In diesem Abschnitt werden zusammenfassend die Tätigkeiten der Ämter für Ortsplanung Nord-Ost (27.2) und für Ortsplanung Süd-West (27.3) dargestellt.

Der Hauptaufgabenbereich dieser für die Raumplanung der Gemeinden zuständigen Ämter liegt in der Überprüfung von **Bauleitplänen, von Durchführungs- und Wiedergewinnungsplänen** sowie von deren **Änderungen, von Projekten und sonstigen urbanistischen Maßnahmen**, für welche das Landesraumordnungsgesetz das Gutachten vonseiten dieser Ämter vorsieht.

Im Laufe des Jahres 2011 wurden von den Ämtern für Ortsplanung unter anderem folgende urbanistische Planungen und Projekte überprüft (zum Vergleich sind auch die Werte des Jahres 2010 angeführt):

Urbanistica (27.2 e 3)

Di seguito sono riportate sinteticamente le attività degli Uffici urbanistica nord-est (27.2) e dell'Ufficio urbanistica sud-ovest (27.3).

I principali compiti di questi Uffici, competenti per la pianificazione urbanistica dei comuni, consistono nell'esaminare i **piani urbanistici, i piani di attuazione e di recupero edilizio** nonché le loro **variazioni, i progetti ed altri provvedimenti urbanistici** per i quali la legge urbanistica provinciale prevede il parere da parte dei suddetti Uffici.

Nel corso del 2011 gli Uffici urbanistica hanno preso in esame tra l'altro i seguenti piani e progetti urbanistici (per consentire un confronto sono indicati anche i valori del 2010):

	2010	2011
Bauleitpläne piani urbanistici	6	1
Abänderungsanträge zu Bauleitplänen richieste di variazione a piani urbanistici	603	499
Durchführungspläne über 5.000 m ² für Erweiterungszonen, Auffüllzonen und Zonen für produktive Ansiedlungen piani d'attuazione oltre 5.000 m ² per zone d'espansione, di completamento e zone per insediamenti produttivi	70	43
Abänderungsanträge zu Durchführungsplänen über 5.000 m ² für Erweiterungszonen, Auffüllzonen und Zonen für produktive Ansiedlungen richieste di variazione a piani d'attuazione oltre 5.000 m ² per zone d'espansione, di completamento e zone per insediamenti produttivi	167	155
Durchführungs- und Wiedergewinnungspläne für historische Ortskerne piani d'attuazione e di recupero edilizio relativi a centri storici	34	14
Abänderungsanträge zu Durchführungs- und Wiedergewinnungsplänen für historische Ortskerne richieste di variazione a piani d'attuazione e di recupero edilizio relativi a centri storici	99	109
Konzessionen in Abweichung von Bauvorschriften concessioni in deroga a prescrizioni edilizie	35	31
Rekurse von Bürgern ricorsi da parte dei cittadini	38	32
Gutachten über die Eignung als Baugrundstück pareri sull'idoneità quale terreno edificabile	3	3
Abgrenzungen verbauter Ortskerne delimitazioni del centro edificato	8	9

Die Überarbeitung der Bauleitpläne erfolgte entsprechend den Festsetzungen des Landesraumordnungsgesetzes und den Zielsetzungen der Abteilung bezüglich Normierung und graphischer Darstellung.

La rielaborazione dei piani urbanistici si è svolta nel rispetto delle disposizioni della legge urbanistica provinciale nonché delle finalità della Ripartizione, per quanto concerne l'omogeneizzazione normativa e la rappresentazione grafica.

Die **Beratung** der Gemeinden, Projektanten und der Öffentlichkeit stellt eine wichtige Tätigkeit der Ämter für Ortsplanung dar. Die Beratung findet sowohl am Amtssitz als auch im Außendienst statt, entweder direkt in den Gemeinden oder für die Bürger in den **Sprechstunden**, welche regelmäßig in den Außenbezirken gehalten werden. Es werden dabei vor allem baurechtliche Fragen behandelt. Die regelmäßigen Kontakte mit den Gemeinden dienen dazu, eine möglichst **qualifizierte urbanistische Entwicklung** zu gewährleisten. Dadurch wird auch die Verwaltungstätigkeit vereinfacht und beschleunigt.

L'**attività di consulenza** a comuni, ai progettisti ed al pubblico costituisce un momento molto importante per gli Uffici di urbanistica. La consulenza avviene sia in sede che all'esterno, talvolta direttamente presso i comuni o per il pubblico nelle **udienze** tenute periodicamente nei comprensori periferici. Solitamente vengono trattate questioni giuridiche relative all'attività edile. I contatti periodici con i comuni sono intesi a garantire uno **sviluppo urbanistico qualificato** ed a semplificare e snellire l'attività amministrativa.

Planungs- und Baurecht

Im Jahr 2011 war das Amt an der Vorbereitung der drei **Landesgesetze**, in welchen auch raumordnerische Bestimmungen enthalten sind, beteiligt sowie an den Abänderungen mehrerer **Durchführungsverordnungen** und einer **Richtlinie** zum Landesraumordnungsgesetz. Das Dekret des Landeshauptmanns vom 28. September 2007, Nr. 52 (Anlagen zur Gewinnung von Energie aus erneuerbaren Quellen), wurde drei Mal abgeändert; auch das Dekret vom 29. September 2004, Nr. 34, abgeändert mit Dekret vom 15. Februar 2011, Nr. 9 (Energieeinsparung), wurde abgeändert sowie auch die Richtlinie zur energetischen Sanierung von Gebäuden (Beschluss der Landesregierung Nr. 1609 vom 15.06.2009).

Aus gesetzgeberischer Sicht war der Energiebereich der aufwendigste, auch weil es darum geht, technische und juristische Kompetenz in einem gesetzlichen Akt zu vereinen.

Der Entwurf zur **Änderung des Landesraumordnungsgesetzes**, der bereits im Jahre 2010 sehr weit bearbeitet war, wurde zu einer Neufassung des Gesetzes weiterbearbeitet. Im Herbst des Jahres 2011 hat die Landesregierung aber entschieden, auch externe Fachleute für eine grundlegende Neufassung der Rechtsgrundlagen für Raumordnung und Landschaftsschutz beizuziehen. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden bis Sommer 2012 erwartet.

Viel Zeitaufwand erfordert die Ausarbeitung der schriftlichen **Rechtsauskünfte**, vor allem für die Gemeinden und andere Behörden. Es wurden ungefähr 240 Gutachten ausgearbeitet. Zudem wurden im Zusammenhang mit der Einbringung von Rekursen 24 Beschlüsse verfasst.

Diritto urbanistico ed edilizio

Nel 2011 l'Ufficio ha partecipato alla preparazione delle 3 **leggi provinciali** che contengono anche norme urbanistiche nonché alle modifiche di alcuni **regolamenti di esecuzione** e di una **direttiva** di cui alla legge urbanistica provinciale. Il decreto del Presidente della Provincia 28 settembre 2007, n. 52 (impianti per la produzione di energia da fonti rinnovabili), è stato modificato 3 volte; anche il decreto 29 settembre 2004, n. 34, modificato con il decreto 15 febbraio 2011, n. 9 (risparmio energetico), nonché la direttiva per la riqualificazione energetica di edifici (deliberazione della Giunta provinciale n. 1609 del 15.06.2009) sono stati modificati.

Dal punto di vista legislativo il settore energetico è stato il più impegnativo anche perché si tratta di conciliare in un atto legislativo la competenza tecnica e giuridica.

La bozza della **modifica della legge urbanistica provinciale**, già elaborata ampiamente nel 2010, è stata portata ad una nuova edizione della legge. Nell'autunno dell'anno 2011 la Giunta provinciale però ha deciso di coinvolgere anche degli esperti esterni per la revisione più completa ed innovativa delle basi giuridiche dell'urbanistica e della tutela del paesaggio. I risultati di questo lavoro sono attesi per l'estate 2012.

Un grande dispendio di tempo comporta l'elaborazione delle **informazioni giuridiche** scritte, principalmente per comuni ed altre autorità. Sono state elaborati circa 240 pareri. Inoltre sono state redatte 24 deliberazioni in merito ai ricorsi presentati.

Eine neue Tätigkeit für das Amt war die Sichtung der eigenen von Juni 2010 bis Ende 2011 verfassten Rechtsgutachten, um diese in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband ins Internet stellen zu können. Die Vorbereitung wurde abgeschlossen, die Einspeisung dieser Gutachten erfolgt konkret im Laufe des ersten Halbjahres 2012; sie stehen einem ausgewählten Kreis von Nutzern zur Verfügung.

Neu angelaufen im Jahr 2011 als Aufgabe für das Amt ist auch die Betreuung der **Sachverständigen der Gemeindebaukommissionen**. Sie überprüfen die Übereinstimmung der eingereichten Projekte mit den Zielen des Landschaftsschutzes und mit den einschlägigen urbanistischen Bestimmungen. Die zustehenden Vergütungen wurden ihnen ausbezahlt und die für ihre Tätigkeit notwendigen Informationen zur Verfügung gestellt.

Una nuova attività per l'ufficio è stata la classificazione dei propri pareri legali redatti da giugno 2010 fino alla fine del 2011 per pubblicarli, in collaborazione con il Consorzio dei comuni, in internet. La preparazione è stata conclusa, l'immissione di questi pareri avverrà concretamente nel corso della prima metà del 2012; essi sono a disposizione di un cerchio selezionato di utenti.

Quale ulteriore nuovo compito per l'Ufficio nel 2011 è stata fornita assistenza agli **esperti provinciali nelle commissioni edilizie comunali**. Essi verificano la conformità dei progetti presentati, in relazione agli obiettivi della tutela del paesaggio e delle rispettive disposizioni urbanistiche. Sono state corrisposte le remunerazioni loro spettanti e messe a disposizione le informazioni necessarie per la loro attività.